

STINE-STANDARDPHASEN	ANMELDE-, ABMELDE- UND UMMELDEPHASE IM FACHBEREICH KULTURWISSENSCHAFTEN (vom Standard abweichende Daten sind rot gekennzeichnet)			
Vorgezogene Phase 20.06.-30.06., 13:00	Die Phase gilt nicht für Veranstaltungen des Fachbereichs Kulturwissenschaften			
Anmeldephase	Do, 01.09.22	09:00 Uhr	Do, 22.09.22	13:00 Uhr
Nachmeldephase 20.06.-30.06., 13:00	Die Phase gilt nicht für Veranstaltungen des Fachbereichs Kulturwissenschaften			
Erstsemester 10.10.-13.10., 16 Uhr	Mo, 10.10.	09:00 Uhr	Fr, 14.10.	16:00
Ummelde- und Korrekturphase 17.10.-27.10., 13:00 Uhr	Mo, 17.10.	09:00 Uhr	Fr, 4.11.	16:00
ABMELDEPHASE	Zusätzliche <u>ABMELDEPHASE</u>			
nur für Veranstaltungen des FB Kultur (56-xxx) und nur zum Abmelden	Fr, 4.11.	16:00	Fr, 18.11.	13:00

HINWEIS FÜR DIGITALE/HYBRIDE VERANSTALTUNGEN:

Bitte denken Sie daran, dass zusätzlich zur Anmeldung zu einer LV über OpenOlat, AGORA o.ä. immer auch eine STiNE-Anmeldung zur LV nötig ist!

BACHELOR Systematische Musikwissenschaft

ACHTUNG: BA-Studierende mit Studienbeginn zwischen WS 12/13 und WS 15/16 melden sich bitte bei der Fachberatung, falls Sie Veranstaltungen mit Modulbezug oder Veranstaltungen im ABK-Bereich belegen möchten. Dort werden Sie anhand Ihrer individuellen Modulübersicht beraten, welche aktuellen Veranstaltungen Sie in welcher LP-Version belegen können.

Anhand des so erstellten Anmelde-Formulars meldet Sie Frau Maquet aus dem Studienbüro in STiNE zu den Veranstaltungen an.

Bitte reichen Sie die Liste unbedingt **bis zum Ende der STiNE-Ummelde- und Korrekturphase** im Studienbüro ein! Zu Veranstaltungen im **FWB** können und sollen Sie sich nach wie vor selber über STiNE anmelden.

LV-Nr.	56-800 / 56-800.1		
LV-Art/Titel	Orientierungseinheit / Nebenfachberatung in der OE - PRÄSENZ		
Zeit/Ort	10.–14. Oktober, 2022 / Mittwoch, 12. Oktober 2022, 14–15		
Tutoren	Sven Bohlmann, Liv Kristin Ovens		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: nein	Block-LV: nein	OE-Beauftragte: Mia Kuch Sonstiges: Voraussichtlich online + ggf. Präsenz in Kleingruppen

LP-Varianten und Modulzuordnungen	
	Für die Teilnahme an der OE erhalten Sie keine Leistungspunkte.
	ACHTUNG: Zur Einführung in das Studium wird Anfang Oktober der „Vorkurs Elementare Musiktheorie“ angeboten (siehe Lehrplan der Historischen Musikwissenschaft).
	Donnerstag, den 06. Oktober 2022, 15.00–20.00 Uhr, MwlInst, Rm 1002
	Freitag, den 14. Oktober 2022, 14.00–19.00 Uhr, MwlInst, Rm 1002
	Samstag, den 15. Oktober 2022, 10.00–15.00 Uhr, MwlInst, Rm 1002

Vorlesungen

LV-Nr.	56-801		
LV-Art/Titel	Einführung in die Systematische Musikwissenschaft - PRÄSENZ <i>Introduction to Systematic Musicology</i>		
Zeit/Ort	2st. Di 14-16, MwlInst, Rm 1002		
Dozent/in	Prof. Dr. Rolf Bader		
Weitere Informationen			
Kontingent	Teilnahmebegrenzung:	Block-LV:	Sonstiges:
Studium Generale: 0	nein	nein	Pflichtveranstaltung
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
2 LP	BA (HF): SYS-M2a, SYS-NF-M2		
Kommentare/Inhalte:			
Systematische Musikwissenschaft beschäftigt sich mit allen Facetten des Musikhörens, Musizierens und Musikschafterns in ihren philosophischen, sozialen, physikalischen und psychologischen Zusammenhängen. Die Vorlesung bietet zunächst einen Überblick auf die fachgeschichtlichen Wurzeln seit der Antike sowie die Herausbildung als Fachdisziplin gegen Ende des 19. Jahrhunderts, bevor verschiedene Ansätze und Strömungen ab dieser Zeit bis heute vorgestellt und exemplarisch mit aktuellen Fragestellungen in Verbindung gebracht werden.			

LV-Nr.	56-1008		
LV-Art/Titel	Musik und Medizin - PRÄSENZ <i>Music and Medicine</i>		
Zeit/Ort	2st Di 10-12, MwlInst, Rm 1002		
Medien	Agora-Raum: 56-1008 VL Musik und Medizin		
Dozent/in	PD Dr. Christiane Neuhaus		
Weitere Informationen			
Kontingent	Teilnahmebegrenzung:	Block-LV:	Sonstiges: 98 Studierende können in Präsenz teilnehmen. Bei Überschreitung dieser Zahl wird alternativ zur Teilnahme in Präsenz ein Agora-Raum zum asynchronen Abruf der ppt-Folien (inkl. Audio-Erläuterungen) zur Verfügung gestellt.
Studium Generale: 4	nein	nein	Kontaktstudium: Ja, 4 Veranstaltung im Rahmen des Semesterschwerpunkts „Vitalität/Mortalität“
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
2 LP	BA (HF/NF): SG, WB2-WB KULTUR, SYS-WB-2-FV		
4 LP	BA (HF/NF): SG, WB2-WB KULTUR, SYS-WB-2-FV		
Kommentare/Inhalte:			
Die Heilkraft der Musik in Hinblick auf Körper, Seele und Geist war schon den großen Ärzten der Antike und des Mittelalters			

bekannt. Daraus sind moderne, wirkungsvolle Therapieansätze entstanden.

Die Vorlesung Musik und Medizin stellt Erkrankungen organischen, körperlichen Ursprungs vor - Störungen wie Schwerhörigkeit, Parkinson, Aphasie und Epilepsie. Wir beschäftigen uns mit den neurologischen Ursachen dieser Beschwerden und ihrer Heilung/Linderung durch Musiktherapie. Wir fragen uns, was Musik bei Komapatienten und als anxiolytischer (schmerzstillender) Zusatz im OP-Saal bewirkt, welche neuen Erkenntnisse es zu Cochlea Implantaten und ihrer Funktionsweise gibt, und welche therapeutischen Methoden in der Ethnomedizin zum Einsatz kommen.

Ein weiterer Aspekt ist die ‚Musikermedizin‘. Damit sind berufsbedingte Krankheitsformen und entsprechende Behandlungsmethoden gemeint. Speziell Pianisten und Blechbläser sind gefährdet, an ‚fokaler Dystonie‘ zu erkranken. Sänger/-innen hingegen können an verschiedenen Stimmstörungen leiden.

Vorkenntnisse medizinischer oder neurowissenschaftlicher Art sind nicht erforderlich.

Leistungsanforderungen:

Erwerb eines Teilnahme­scheins (2 LP): Anwesenheit bei mind. zwei Drittel der Vorlesungstermine

Erwerb eines Leistungs­scheins (4 LP): Teilnahme und mündl. Kurzprüfung (15-20 min, individuell) am Ende des Semesters (weitere prüfungsrelevante Informationen am ersten Veranstaltungstermin)

Vorbereitungsliteratur:

Hellbrück, J. (1993). Hören: Physiologie, Psychologie und Pathologie. Göttingen: Hogrefe.

Spahn, C., Richter, B., & Altenmüller, E. (Hrsg., 2011). MusikerMedizin: Diagnostik, Therapie und Prävention von musikspezifischen Erkrankungen. Stuttgart: Schattauer.

Spintge, R. (1987). Musik in der Medizin: Neurophysiologische Grundlagen, klinische Applikationen, geisteswissenschaftliche Einordnung (Int. Symposion ‚Angst, Schmerz, Musik in der Anästhesie‘). Berlin: Springer.

Übungen/Praktika

56-807	
LV-Art/Titel	Mathematik für Musikwissenschaftler - PRÄSENZ <i>Mathematics for Musicologists</i>
Zeit/Ort/	3st. Mo 9-12, MwlInst, Rm 0008
Dozent/in	Dr. Tim Ziemer
Weitere Informationen	
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahme-begrenzung: nein
	Block-LV: nein
	Sonstiges: HF: Pflichtveranstaltung
LP-Varianten und Modulzuordnungen	
2 LP	BA (HF/NF): WB2-WB-Kultur
7 LP	BA (HF): SYS-M2a, WB2-WB-Kultur
Kommentare/Inhalte:	
<p>Mathematik gehört zum Handwerkszeug von Musikwissenschaftlern. In dieser Übung wiederholen wir die Elementarmathematik, wie mathematischen Operatoren und Trigonometrie, lösen lineare Differenzialgleichungen und rechnen mit logarithmischen Werten, komplexen Zahlen und Matrizen. Gemeinsam erarbeiten wir uns so eine solide Wissensbasis und einen routinierten Umgang mit Mathematik. Am Ende der Übung verstehen Sie die Mathematik hinter reziprokem Abstandsgesetz und Eigenmoden der Akustik, Fourier-Analyse und FM-Synthese der Signalverarbeitung, Varianz und Box-Plots von musikpsychologischen und psychoakustischen Experimenten und Stimmungssystemen aus der Musiktheorie. Sie rechnen im Kopf, auf dem Papier und mit Hilfe von Mathematica. Begleitet wird die Übung durch ein Tutorium, mit vielen Übungsaufgaben und der Möglichkeit, Lerngruppen zu bilden.</p>	
<p>Tutorium: Do., 18–20 Uhr, MwlInst, R. 0008 (Naomi Nordblom)</p>	

LV-Nr.	56-701/ 56-702 / 56-703		
LV-Art/Titel	Harmonielehre - PRÄSENZ <i>Harmonic Theory</i>		
Zeit/Ort	2st. 56-701 Mo 14-16, 56-702 Do 12-14, 56-703 Do 14-16, MwInst, Rm 1002		
Dozent/in	Dr. Arvid Ong		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung:	Block-LV: nein	Sonstiges: HF: Pflichtveranstaltung Im NF auch wählbar unter „Zusätzliche Leistungen“
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
3 LP	BA (HF/NF): SYS-M1, SYS-NF-M1		
Kommentare/Inhalte: siehe Lehrplan der Historischen Musikwissenschaft			

LV-Nr.	56-821		
LV-Art/Titel	Instrumentenkunde - PRÄSENZ <i>Organology</i>		
Zeit/Ort Medien	2st. Do 13-15, MwInst, Rm 0008 Agora-Raum: Instrumentenkunde WiSe 2022/23 Link: https://www.agoracommsy.uni-hamburg.de/room/13621149		
Dozent/in	Mia Kuch		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Pflichtveranstaltung
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
3 LP	BA (NF): SYS-NF-M1		
4 LP	BA (HF): SYS-M1		
Kommentare/Inhalte: Die Verwendung von Musikinstrumenten ist durch archäologische Funde bis zur Epoche des Jungpaläolithikums belegt. Seitdem entstanden Musikinstrumente unterschiedlichster Bauweise und Tonerzeugung, die kontinuierlich technisch weiterentwickelt und komplexer wurden. Heute besteht eine große Bandbreite an Instrumenten, die sich hinsichtlich ihrer Klangfarbe und Funktion sehr stark unterscheiden können. Für die Bestimmung einer Ordnung der Instrumente existieren im historischen Kontext verschiedene Versuche der Systematisierung und Klassifikation, die jeweils unterschiedlichen Prinzipien folgen. Im Rahmen der Lehrveranstaltung beschäftigen wir uns mit den spezifischen Merkmalen für eine solche Ordnung (Art der Tonerzeugung und Spielweise, der Bauweise, der Form und des Materials) sowie mit der Entwicklungsgeschichte einzelner Instrumente und Instrumentenfamilien.			

LV-Nr.	56-822		
LV-Art/Titel	Methodenlehre - PRÄSENZ <i>Methods in Systematic Musicology</i>		
Zeit/Ort Medien	3st. Do 10-13, MwInst, Rm 0008 Openolat: https://www.openolat.uni-hamburg.de/url/RepositoryEntry/276725823		
Dozent/in	Dr. Anna Wolf		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Pflichtveranstaltung
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
7 LP	BA (HF/NF): SYS-M2a, SYS-NF-M2		
Kommentare/Inhalte: In der Methodenlehre werden Sie neben Grundlagen im wissenschaftlichen Arbeiten (z. B. recherchieren, zitieren und exzerpieren) auch lernen, wie in der Systematischen Musikwissenschaft geforscht wird. Wie werden Experimente in der Musikwissenschaft durchgeführt, welche statistischen Verfahren werden dazu verwendet und wie können Sie gute Forschung erkennen und ihr Informationen entnehmen? Ziel des Seminars ist, dass Sie grundlegende Kenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten und in Forschungsmethoden besitzen und außerdem wissen, wo und wie Sie sich weitergehende Kenntnisse selbst aneignen können.			

LV-Nr.	56-823		
LV-Art/Titel	Wissenschaftliches Praktikum Musikpsychologie - PRÄSENZ <i>Research Seminar in Music Psychology</i>		
Zeit/Ort Medien	3st Do 15-18, MwInst, Rm 0008 OpenOlat: https://www.openolat.uni-hamburg.de/url/RepositoryEntry/276725822		
Dozent/in	Dr. Anna Wolf		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: HF: Pflichtveranstaltung Im NF auch freiwillig wählbar unter „Zusätzliche Leistungen“
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
7 LP	BA (HF/NF): SYS-M3, SYS-NF-M3		
Kommentare/Inhalte: Ausgehend von aktuellen empirischen Studien vermittelt das Praktikum zentrale methodische Kenntnisse der musikpsychologischen Forschungspraxis. Von der Präzisierung der Forschungsfragen und Hypothesen bis hin zur Datenerhebung, statistischen Auswertung sowie Präsentation und Verschriftlichung der Ergebnisse werden die einzelnen Schritte eines Forschungsprojekts gemeinsam erarbeitet und reflektiert. Die eigenen Ergebnisse der empirischen Forschungsprojekte werden am Ende der Veranstaltung vorgestellt und diskutiert.			
Vorbereitungsliteratur:			
Kapitel 1–4 aus Schäfer, T. (2016). Methodenlehre und Statistik. Einführung in Datenerhebung, deskriptive Statistik und Inferenzstatistik. Springer			
Tutorium: Franziska Mazel: Mo 14–16, MwInst, Rm 0008			

Seminare

LV-Nr.	56-825		
LV-Art/Titel	Einführung in die Musikalische Akustik - PRÄSENZ <i>Introduction to Musical Acoustics</i>		
Zeit/Ort	3st. Di 11-14, MwInst, Rm 0008		
Dozent/in	Prof. Dr. Rolf Bader		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: HF: Pflichtveranstaltung Im NF auch wählbar unter „Zusätzliche Leistungen“ Uni-Live: ja
7 LP	BA (HF/NF): SYS-M2b, SYS-NF-M2		
Kommentare/Inhalte: In der Übung werden die Grundlagen der musikalischen Akustik behandelt. Hierzu gehören Schwingungen und Wellen, Frequenzen und deren Berechnung durch die Fourier Transformation, Gleichungen der Saiten, Membranen, Platten oder Flüssigkeiten. Auch werden elementare Kenntnisse der musikalischen Signalverarbeitung und Softwareentwicklung erarbeitet. Die Raumakustik wird in Theorie und Simulation vorgestellt. Schließlich wird die Akustik der wichtigsten Musikinstrumente erörtert und deren Messmethoden vorgestellt wie Mikrophone-Arrays, Hochgeschwindigkeitskameraanalyse, Laser Interferometrie o.ä. Der Kurs richtet sich an Anfänger, elementare mathematische Schulkenntnisse werden erwartet.			
Vorbereitungsliteratur:			
Fletcher, N. & Rossing, Th.: The Physics of Musical Instruments. Springer 2000. Pierce, J.R.: Science of Musical Sound. Scientific American Library 1984 Rossing, Th. (ed.): Springer Handbook of Acoustics. Springer 2015			
Tutorium: Crsthiam Martínez, Do 16-18 MwInst, Rm 1002			

LV-Nr.	56-867		
LV-Art/Titel	Praxisseminar Musikalische Akustik - PRÄSENZ <i>Practical Seminar on Acoustics</i>		
Zeit/Ort	3st Mi 9-12, MwlInst, Rm 0008		
Dozent/in	Prof. Dr. Rolf Bader		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 5	Teilnehmerbegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Im NF auch freiwillig wählbar unter „Zusätzliche Leistungen“
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
2 LP	BA (HF/NF): SG, WB2-WB-Kultur		
8 LP	BA (HF/NF): SYS-M4, SYS-M8 (nur HF), SYS-WB-1, WB-2-WB-Kultur		
Kommentare/Inhalte: Im Seminar werden aktuelle Fragen der musikalischen Akustik behandelt, wie Akustische Metamaterialien für Raumakustik und Musikalische Akustik, 3D-Druckverfahren, Meßmethoden wie Mikrophone-Array und Laser Interferometriemethoden oder Physical Modeling von Musikinstrumenten mittels Ultrascale Computing oder Selbstorganisation in der Musikalischen Akustik. Diese werden auf aktuelle Fragestellungen angewandt, wie etwa hybride Materialien für Musikinstrumente, strömungsmechanische Oberflächenmessungen und deren Einfluß auf Dämpfungen, innere Dämpfung von Materialien, die Entwicklung einer akustischen Geschichtsschreibung von Musikinstrumenten, Spatial Audio, Ambient oder 3D Audio. Das Seminar soll in akutuelle Methoden und Fragestellungen einführen und diese, entsprechend der Fragestellungen von Studierenden praktisch umgesetzt werden.			

LV-Nr.	56-869		
LV-Art/Titel	Musikgeschmack mit künstlicher Intelligenz erforschen - PRÄSENZ <i>Exploring musical taste with artificial intelligence</i>		
Zeit/Ort	3st. Fr 10-13 MwlInst, Rm 0008		
Dozent/in	Dr. Tim Ziemer		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 2	Teilnahmebegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Im NF auch freiwillig wählbar unter „Zusätzliche Leistungen“
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
2LP	BA (HF/NF): SG, WB2-WB Kultur		
8LP	BA (HF/NF): SYS-M4, SYS-M5, SYS-M6, SYS-M8, SYS-WB1, WB2-FV		
Kommentare/Inhalte Hören, was alle hören, Geschmacksnachbarn finden, Lieblingsära, Lieblingslabel... „Alexa, spiel fette Beats mit Synthesizern!“ Gibt es Hörertypen, welche Rolle spielen Rhythmus, Melodie, Harmonie, Instrumentierung, Arrangement, Sound, Genre der Musik selbst, neben Bildungsgrad, Umfeld und autobiografischen Erlebnisse für Musikpräferenz? Kennen Musikrezipient*innen überhaupt die Gründe für ihre Vorlieben? Kann künstliche Intelligenz Musikpräferenz verstehen? Und warum hat Spotify Musik als Einnahmequelle aufgegeben und versucht nun, mit Podcasts sein Geld zu verdienen? In diesem Seminar lernen sie Konzepte der Musikpräferenz sowie Features und statistische Methoden der künstlichen Intelligenz für automatisierte Musikanalyse, Musikempfehlung und Musik-Browsing kennen. Wir verbinden Music Information Retrieval mit soziologischen, philosophischen, psychoakustischen und musikpsychologischen Konzepten und werfen einen Blick auf den Musikmarkt.			

LV-Nr.	56-870		
LV-Art/Titel	Hörbahn – Evolution, Stationen, Funktionen und ihre Modellierung - PRÄSENZ <i>Auditory Pathway – Evolution, stations, functions, and their modeling</i>		
Zeit/Ort	3st. Fr 13-16 MwlInst, Rm 0008		
Dozent/in	Dr. Tim Ziemer		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 2	Teilnahmebegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Im NF auch freiwillig wählbar unter „Zusätzliche Leistungen“
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
2LP	BA (HF/NF): SG, WB2-WB Kultur		
8LP	BA (HF/NF): SYS M4, SYS M5, SYS M8, SYS WB-1		

Kommentare/Inhalte Von der Schallquelle bis zum Neokortex und zurück. In diesem Seminar lernen Sie nicht nur die Hörbahn des Menschen kennen. Ein Blick auf die Evolution des Gehörs verrät uns: Die ursprüngliche Funktion des Gehörs war weder Sprache noch Musik. Damit wir erstere verstehen und zweitere genießen können, musste sich unser Gehör anders entwickeln, als das von Fischen oder Mücken. Oder ist die Entwicklung unseres Gehörs die Ursache für unsere Sprach- und Musikentwicklung? Das Gehör zu verstehen hilft, Musik zu verstehen. Jedoch ist das menschliche Gehör höchstkomplex und bisherige Messmethoden vergleichsweise ungenau. Naturgetreue Computermodelle können dabei helfen, Messungen zu ergänzen, präzisieren und interpretieren. Doch sie verlangen eine Auseinandersetzung mit der Biologie, Physik, Psychologie und Neurologie des Gehörs. Ihre Grundlagen erarbeiten wir uns in diesem Seminar gemeinsam. Master-Student*innen können einen Schritt weiter gehen und selbst modellieren, wie der auditorische Nerv Amplitude, Frequenz und Phase enkodiert, oder der Trapezkörper zur Schallquellenlokalisierung beiträgt.

LV-Nr.	56-868		
LV-Art/Titel	Entwicklung musikalischer Fähigkeiten und Fertigkeiten - PRÄSENZ <i>Development of musical skills and abilities</i>		
Zeit/Ort Medien	06-10.02.2023, Mo.-Fr., 10-17, Mwlnt, Rm 0008 OpenOlat: https://www.openolat.uni-hamburg.de/url/RepositoryEntry/276725824		
Dozent/in	Dr. Anna Wolf		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: nein	Block-LV: ja	Sonstiges: Im NF auch freiwillig wählbar unter „Zusätzliche Leistungen“ Kontaktstudium: Ja, 5
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
2 LP	BA (HF/NF): WB2-WB KULTUR		
8 LP	BA (HF): SYS-M5, SYS-M6, SYS-M8, SYS-WB-1		
Kommentare/Inhalte: Das Blockseminar „Entwicklung musikalischer Fähigkeiten und Fertigkeiten“ (06.–10.02.2023) ist thematisch bewusst breit gefasst: Einerseits sind elementare Erkenntnisse rund um den Expertiseerwerb (Ericsson et al., 1993) und Potenziale und Grenzen von quantitativen Messungen (wie z. B. Musikalitätstests, Kapitel 1.4 in Lehmann & Kopiez, 2018) als Themen gesetzt, andererseits sollen im Laufe der Vorlesungszeit von Ihnen, den Studierenden, Themen identifiziert und erarbeitet werden. Zu diesem Zweck treffen wir uns am 26.10.2022 zwischen 9:00–13:00 (online) um Themen abzusprechen sowie am 07.12.2022 zwischen 9:00–13:00 (online), um diese Themen zu einem Blockseminar zusammenzufügen. Überlegen Sie sich bis zum 26.10. für Sie interessante und relevante Themen. Schon genannt wurden bspw. Themen rund um körperliche Veränderungen und neuronale Repräsentationen rund um das Musizieren und Musikhören, Transfereffekte von musikalischen auf andere Fähigkeiten etc. und Optimierungspotenziale beim Musikerwerb, die alle im Seminar betrachtet werden können.			
Vorbereitungsliteratur:			
Ericsson, K. A., Krampe, R. T., & Tesch-Römer, C. (1993). The Role of Deliberate Practice in the Acquisition of Expert Performance. <i>Psychological Review</i> , 100(3), 363-406. https://doi.org/10.1037/0033-295X.100.3.363			
Lehmann, A. C., & Kopiez, R. (Eds.). (2018). <i>Handbuch Musikpsychologie</i> . Hogrefe. https://katalogplus.sub.uni-hamburg.de/vufind/Record/101893426X			
McPherson, G. E. (Ed.). (2022). <i>The Oxford Handbook of Music Performance, Volume 1 & 2</i> . Oxford University Press.			

LV-Nr.	56-856		
LV-Art/Titel	Geschichte und Innovation im Audio Engineering - PRÄSENZ <i>History and Innovation in Audio Engineering</i>		
Zeit/Ort Medien	2st Mo 12-14 Mwlnt, Rm 0008		
Dozent/in	Patrick Kontopidis		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Im NF auch freiwillig wählbar unter „Zusätzliche Leistungen“
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
2 LP	BA (HF/NF): WB-2-WB-KULTUR		
8 LP	BA (HF/NF): SYS-M4, SYS-M6, SYS-M8, WB-2-WB-KULTUR, SYS-WB-1, WB2-FV		
Kommentare/Inhalte: Das Toningenieurswesen vereint seit Beginn der Aufzeichnung von Schallereignissen die Kunst mit dem Handwerk. Es beinhaltet mit dem Recording und Sounddesign sowie dem richtigen Mixen und Mastern viele für die Musik essenzielle Disziplinen. Die Herangehensweise an Audioproduktionen hat sich durch zahlreiche technische Errungenschaften im Laufe der letzten anderthalb Jahrhunderte stetig weiterentwickelt. Bemerkenswert ist jedoch, dass Innovationen wie Faltungsalgorithmen, die in der			

Amp- und Hallsimulation Anwendung finden, oder auch digitale Lösungen für Synthesizer den Schatz an Werkzeugen eher erweitern, sodass eigentlich kaum von Obsoleszenz der analogen Lösungen gesprochen werden kann. Aktuell befasst sich die Forschung insbesondere mit der Implementierung von neuronalen Netzwerken. Diese übernehmen Aufgaben wie das Aufzeichnen von eingespielten Dynamiken und der Erkennung von Emotion in Sprache, um nur einige Beispiele zu nennen. Mit Blick auf die lange Tradition der Audioproduktion mit ihren vielen Bereichen stellt sich die Frage, was die Zukunft für uns bereithält. Lassen sich in Anbetracht der unzähligen Möglichkeiten und Werkzeuge überhaupt Prognosen über musikalische Entwicklungen treffen?

Literatur:

Ballou, G. (2018). Handbook for Sound Engineers. Oxford: Focal Press.
 Dickreiter, M., Dittel, V., Hoeg, W. & Wöhr, M. (2014). Handbuch der Tonstudioteknik. Berlin: De Gruyter.
 Katz, B. (2002). Mastering Audio –The Science and the art. Massachusetts: Focal Press.

LV-Nr.	56-841		
LV-Art/Titel	Musik und Raumkonzepte - PRÄSENZ <i>Music and Concepts of Space</i>		
Zeit/Ort Medien	2st Di 12-14, Mwlnt, Rm 1002 Agora-Raum: 56-841 Musik und Raumkonzepte		
Dozent/in	PD Dr. Christiane Neuhaus		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 4	Teilnahmebegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Im NF auch freiwillig wählbar unter „Zusätzliche Leistungen“ Kontaktstudium: Ja, 4
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
2 LP	BA (HF/NF): SG, WB2-WB KULTUR, SYS-WB-2-FV		
8 LP	BA (HF/NF): SYS-M4, SYS-M5, SYS-M8, SG, WB-KULTUR, SYS-WB-1		
Kommentare/Inhalte: Musik wird oftmals als Zeitkunst definiert - Rhythmus und Metrum bestimmen den zeitlichen Ablauf der Klangereignisse. Klanginstallationen, Klangskulpturen sowie neue Ansätze in Stadtplanung und Architektur zeigen jedoch, dass Räumlichkeit bzw. Raumerfahrung die traditionelle Auffassung um wichtige Dimensionen erweitert.			
Das Seminar stellt das Themenfeld in drei Teilen vor: Akustik/Architektur - Neue Musik - Ansätze aus der Musikpsychologie, der Linguistik und der Neurowissenschaft.			
Wir beschäftigen uns mit Grundbegriffen zur Raumakustik und dem räumlichen Hören sowie mit Kriterien zum Bau guter Konzertsäle. Ebenfalls mit soundscapes, Kunst im öffentlichen Raum (Installationen) sowie mit avantgardistischen Musikrichtungen. Schließlich mit Begriffen wie ‚Tonraum‘, ‚Hörraum‘ und ‚Musikraum‘. Wir fragen uns, wie ‚mentale Rotation‘ empirisch untersucht wird, und wie man Räumlichkeit anhand von Notation und Musikstruktur umsetzt. Interessant ist auch, wie Raumaspekte sprachlich abgebildet werden, welche neurowissenschaftlichen Erkenntnisse es zur Raumerfahrung gibt, und wie mit Sound in virtuellen Räumen (virtual space) experimentiert wird. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, eine regelmäßige aktive Teilnahme ist wünschenswert.			
Leistungsanforderungen:			
Erwerb eines Teilnahme Scheins (2 LP): Anwesenheit bei mind. zwei Drittel der Lehrveranstaltungen			
Erwerb eines Leistungsscheins:			
Bachelor-Studium (8 LP): mündliches Referat (20 min plus schriftliche Kurz-Zusammenfassung) oder Hausarbeit (10-12 Seiten), Abgabetermin: 1. April			
Master-Studium (10 bzw. 15/16 LP): mündliches Referat (40 min plus schriftliche Kurz-Zusammenfassung) oder Hausarbeit (12-14 bzw. 15 Seiten), Abgabetermin: 1. April			
Vorbereitungsliteratur:			
Beranek, L. L. (2004). Concert Halls and Opera Houses: Music, Acoustics, and Architecture. 2nd ed. New York: Springer. Blauert, J. & Braasch, J. (2008). Räumliches Hören. In: S. Weinzierl (Hrsg.) Handbuch der Audiotechnik (S. 87 - 121). Berlin: Springer. Böhme, T. & Mehner, K. (Hrsg., 2000). Zeit und Raum in Musik und Bildender Kunst. Köln: Böhlau. Schroer, M. (2006). Räume, Orte, Grenzen - Auf dem Weg zu einer Soziologie des Raumes. Frankfurt am Main: Suhrkamp.			

LV-Nr.	56-842		
LV-Art/Titel	Musik und Wirtschaft - PRÄSENZ <i>Music and Economics</i>		
Zeit/Ort	Mo., 16–18 Uhr, MwlInst, R. 1002; verlängerter Termin am 16.01.2022 von 16:15–19:30 Uhr.		
Medien	Agora-Raum „Musik und Wirtschaft“: https://www.agoracommsy.uni-hamburg.de/room/10894960		
Dozent/in	Dr. Marc Pendzich		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 5	Teilnahmebegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Im NF auch freiwillig wählbar unter „Zusätzliche Leistungen“ Kontaktstudium: Ja, 5
LP- Varianten und Modulzuordnungen			
2 LP	BA (HF/NF): SG, WB2-WB-KULTUR		
8 LP	BA (HF/NF): SYS-M6, SYS-M7, SYS-M8, SYS-WB-1		
<p>Kommentare/Inhalte: Die Produktion, der Vertrieb und die mediale Vermittlung von Musik aller Sparten ist heute – mehr denn je – von ökonomischen Erwägungen und Zwängen geprägt. Musikwissenschaftler:innen, die nach dem Studium außerhalb der Forschung in ihrem Metier arbeiten möchten, sind in der Musikbranche vorwiegend von Betriebswirt:innen/Jurist:innen und in der Kulturlandschaft von Kulturmanager:innen umgeben.</p> <p>Die zentrale Aufgabe des Seminars ‚Musik und Wirtschaft‘ ist es, diesen ‚ökonomischen Blick‘ auf Musik zu schärfen: Was ist der Stand der Dinge in der Musikwirtschaft angesichts des digitalen Zeitalters? Womit wird heute in der Branche Geld verdient? Und: Wie beeinflusst der Faktor „Geld“ die Musik, die uns umgibt?</p> <p>Dazu bietet es sich an, einführend zunächst die aktuellen wirtschaftlichen Eckdaten sowohl des deutschen als auch des internationalen Musikmarktes zu analysieren. Des Weiteren sind die mittlerweile historischen Geschäftsmodelle der Rock/Popmusik, d.h. die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, unter denen die Rock/Popmusik seit etwa 1950 entstanden ist, dazu stellen. Daran anschließend ist ein Überblick über die verschiedenen Teilbereiche der Musikbranche zu geben, wie z. B. Musiklabels, Musikverlage, Rundfunk, Konzertveranstalter, Künstleragenturen, Verwertungsgesellschaften, Internet. Diese Teilbereiche und Aspekte sind Gegenstand der von den Studierenden vorgetragenen Referate.</p> <p>Vorbereitungsliteratur:</p> <p>BVMI (2022): „Musikindustrie in Zahlen 2021“ (Jahreswirtschaftsbericht). PDF-Download. in: Bundesverband der Musikindustrie, www.ifpi.de https://www.musikindustrie.de/fileadmin/bvmi/upload/06_Publikationen/MiZ_Jahrbuch/2021/Musikindustrie_in_Zahlen_2021_E-Paper.pdf (Abrufdatum 11.7.2022)</p> <p>BDKV (2022): „Musikwirtschaft in Deutschland. 2020“. in: Bundesverband der Konzert- und Veranstaltungswirtschaft, online unter https://bdkv.de/wp-content/uploads/2021/01/musikwirtschaftsstudie_2020.pdf (Abrufdatum 11.7.2022)</p>			

Kolloquien

LV-Nr.	56-820		
LV-Art/Titel	(BA/MA) - Kolloquium für Examenskandidaten/innen - PRÄSENZ <i>Colloquium</i>		
Zeit/Ort	2st Di 16-18, MwlInst, Rm 0008		
Dozent/in	Prof. Dr. Rolf Bader		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Pflichtveranstaltung
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
2 LP	BA (HF): SYS-M9		
<p>Kommentare/Inhalte: Im Kolloquium diskutieren wir aktuelle Forschungsarbeiten im Bereich der Systematischen Musikwissenschaft. In erster Linie ist es für Studierende in der Abschlussphase konzipiert, die Forschungen im Zusammenhang mit ihrer BA-oder MA-Arbeit durchführen oder an einem Promotionsprojekt arbeiten. Darüber hinaus werden wir zentrale Entwicklungen in der Systematischen Musikwissenschaft besprechen und durch ausgewählte Studien oder Gastvorträge vertiefen.</p>			

MASTER Systematische Musikwissenschaft

Vorlesungen

LV-Nr.	56-1008		
LV-Art/Titel	Musik und Medizin <i>Music and Medicine</i>		
Zeit/Ort	2st Di, 10-12, MwlInst, Rm 1002		
Medien	Agora-Raum: 56-1008 VL Musik und Medizin		
Dozent/in	PD Dr. Christiane Neuhaus		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 4	Teilnahmebegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: 98 Studierende können in Präsenz teilnehmen. Bei Überschreitung dieser Zahl wird alternativ zur Teilnahme in Präsenz ein Agora-Raum zum asynchronen Abruf der ppt-Folien (inkl. Audio-Erläuterungen) zur Verfügung gestellt. Kontaktstudium: Ja, Semesterschwerpunkt des Semesters „Vitalität/Mortalität“
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
2 LP	FWB uniweit, WB-Kultur-MA, FWB-FV		
4 LP	FWB uniweit, WB-Kultur-MA, FWB-FV		
Kommentare/Inhalte: siehe BA-Lehrplan			

Übungen/Praktika

LV-Nr.	56-822		
LV-Art/Titel	Methodenlehre <i>Methods in Systematic Musicology</i>		
Zeit/Ort	3st. Do. 10-13, MwlInst, Rm 0008		
Medien	Openolat: https://www.openolat.uni-hamburg.de/url/RepositoryEntry/276725823		
Dozent/in	Dr. Anna Wolf		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges:
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
7 LP	MA: FWB-FV		
Kommentare/Inhalte: siehe BA-Lehrplan			

LV-Nr.	56-823		
LV-Art/Titel	Wissenschaftliches Praktikum Musikpsychologie <i>Research Seminar in Music Psychology</i>		
Zeit/Ort	3st Do 15-18, MwlInst, Rm 0008		
Medien	Openolat: https://www.openolat.uni-hamburg.de/url/RepositoryEntry/276725822		
Dozent/in	Dr. Anna Wolf		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges:

LP-Varianten und Modulzuordnungen	
7 LP	MA: FWB-FV
Kommentare/Inhalte: siehe BA-Lehrplan	

Seminare

LV-Nr.	56-867		
LV-Art/Titel	Praxisseminar musikalische Akustik <i>Acoustics</i>		
Zeit/Ort	3st Mi 9-12, MwlInst, Rm 0008		
Dozent/in	Prof. Dr. Rolf Bader		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 5	Teilnahmebegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges:
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
2 LP	MA 20/21: SYSMA 1, FWB uniweit MA 10/11: FWB uniweit, WB-Kultur-MA		
10 LP	MA 10/11: SYSMA 1, SYSMA 3, SYSMA 7 MA 20/21: SYSMA 1, SYSMA 4		
15 LP	MA 10/11: SYSMA 1		
16 LP	MA 20/21: SYSMA 3		
20 LP	MA 10/11: SYSMA 3, SYSMA 7		
Kommentare/Inhalte: siehe BA-Lehrplan			

LV-Nr.	56-869		
LV-Art/Titel	Musikgeschmack mit künstlicher Intelligenz erforschen <i>Exploring musical taste with artificial intelligence</i>		
Zeit/Ort	3st. Fr 10-13 MwlInst, Rm 0008		
Dozent/in	Dr. Tim Ziemer		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 2	Teilnehmerbegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges:
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
2 LP	MA 20/21: SYSMA 1, SYSMA 2 MA: FWB-FV		
10 LP	MA 10/11: SYSMA 3 MA 20/21: SYSMA 4		
15 LP	MA 10/11: SYSMA 1, SYSMA 2		
16 LP	MA 20/21: SYSMA 3		
20 LP	MA 10/11: SYSMA 3		
Kommentare/Inhalte: siehe BA-Lehrplan			

LV-Nr.	56-870		
LV-Art/Titel	Hörbahn – Evolution, Stationen, Funktionen und ihre Modellierung <i>Auditory Pathway – Evolution, stations, functions, and their modeling</i>		
Zeit/Ort	3st. Fr 13-16 MwlInst, Rm 0008		
Dozent/in	Dr. Tim Ziemer		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 2	Teilnehmerbegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges:

LP-Varianten und Modulzuordnungen	
2 LP	MA 20/21: SYSMA 1, SYSMA 2 MA: FWB-FV
10 LP	MA 10/11: SYSMA 4 MA 20/21: SYSMA 5
15 LP	MA 10/11: SYSMA 1, SYSMA 2
16 LP	MA 20/21: SYSMA 3
20 LP	MA 10/11: SYSMA 4
Kommentare/Inhalte: siehe BA-Lehrplan	

LV-Nr.	56-868		
LV-Art/Titel	Entwicklung musikalischer Fähigkeiten und Fertigkeiten <i>Development of musical skills and abilities</i>		
Zeit/Ort	06-10.02.2023, Mo.-Fr., 10-17, MwInst, Rm 0008		
Medien	OpenOlat: https://www.openolat.uni-hamburg.de/url/RepositoryEntry/276725824		
Dozent/in	Dr. Anna Wolf		
Weitere Informationen			
Kontingent	Teilnahmebegrenzung:	Block-LV:	Sonstiges:
Studium Generale: 0	nein	ja	Kontaktstudium: Ja, 5
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
2 LP	MA 20/21: SYSMA 2 MA: FWB-FV		
10 LP	MA 10/11: SYSMA 4 MA 20/21: SYSMA 2, SYSMA 5		
15 LP	MA 10/11: SYSMA 2		
16 LP	MA 20/21: SYSMA 3		
20 LP	MA 10/11: SYSMA 4		
Kommentare/Inhalte: siehe BA-Lehrplan			

LV-Nr.	56-841		
LV-Art/Titel	Musik und Raumkonzepte - PRÄSENZ <i>Music and Concepts of Space</i>		
Zeit/Ort	2st Di 12-14, MwInst, Rm 1002		
Medien	Agora-Raum: 56-841 Musik und Raumkonzepte		
Dozent/in	PD Dr. Christiane Neuhaus		
Weitere Informationen			
Studium Generale: 4	Teilnahmebegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Kontaktstudium: Ja, 4
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
2 LP	MA 20/21: SYSMA 1, SYSMA 2 MA: FWB uniweit, WB-Kultur, FWB-FV		
10LP	MA 10/11: SYSMA 4, FWB-FV MA 20/21: SYSMA 1, SYSMA 2, SYSMA 5, WB-FV		
15 LP	MA 10/11: SYSMA 1, SYSMA 2, WB-FV		
16 LP	MA 20/21: SYSMA 3, WB-FV		
20 LP	MA 10/11: SYSMA 4, WB-FV		
Kommentare/Inhalte: siehe BA-Lehrplan			

LV-Nr.	56-842		
LV-Art/Titel	Musik und Wirtschaft <i>Music and Economics</i>		
Zeit/Ort	Mo., 16–18 Uhr, MwlInst, R. 1002; verlängerter Termin am 16.01.2022 von 16:15–19:30 Uhr.		
Medien	Agora-Raum „Musik und Wirtschaft“: https://www.agoracommsy.uni-hamburg.de/room/10894960		
Dozent/in	Dr. Marc Pendzich		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 5	Teilnahmebegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Kontaktstudium: Ja, 5
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
2 LP	MA: WB-Kultur		
10LP	MA 10/11: SYSMA 6 MA 20/21: SYSMA 8		
20 LP	MA 10/11: SYSMA 6		
Kommentare/Inhalte: siehe BA-Lehrplan			

Kolloquien

LV-Nr.	56-820		
LV-Art/Titel	Kolloquium für Examenskandidaten/innen (BA/MA) - TEILPRÄSENZ <i>Colloquium</i>		
Zeit/Ort	2st Di 16-18, MwlInst, 0008		
Dozent/in	Prof. Dr. Rolf Bader		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnahmebegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: MA 10/11: Die Teilnahme am Examenskolloquium wird dringend empfohlen und ggf. von Ihrem Betreuer auch vorausgesetzt. MA 20/21: Pflichtveranstaltung
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
2 LP	MA 10/11: FWB-FV MA 20/21: SYSMA 9		
Kommentare/Inhalte: siehe BA-Lehrplan			

Übungen und Praktika bei Bedarf

Änderungen vorbehalten

Zentrale Lehrangebote Fachbereich Kulturwissenschaften BA und MA

(Bitte beachten Sie zusätzlich das umfangreiche Angebot der einzelnen Fächer des FB im Wahlbereich Kultur BA und MA!)

Kunstgeschichte

LV-Nr.	56-1005			
LV-Art/Titel	S Das Meer. Bildliche Aneignung und Interpretation eines Naturraums			
LV-Titel englisch	The sea. Pictorial approach and interpretation of a natural space			
Dozierende	Dr. Pablo Schneider, pablo.schneider@uni-hamburg.de			
Zeit/Ort	2st.	Di	16:00–18:00	ESA W 120
Teilnahmebegrenzung	Nein			
Block-Veranstaltung	Nein			
Kontaktstudierende			Ja, max. TN: 3	
Studium Generale			Ja, max. TN: 3	
Exkursion	Nein			
Leistungspunkt-Varianten und Modulzuordnungen				
56-1005	BACHELOR			
2 LP	BA ab WiSe 12/13 (HF/NF): EM2, VM1, FWB-intern/WB-KULTUR, FWB-uniweit BA ab WiSe 16/17 (HF/NF): EM2, VM1, WB1-FV, WB-KULTUR, SG			
4 LP	BA ab WiSe 12/13 (HF/NF): AM2, AM4, FWB-intern/WB-KULTUR, FWB-uniweit BA ab WiSe 16/17 (HF/NF): AM2, AM4, WB1-FV, WB-KULTUR, SG			
6 LP	BA ab WiSe 12/13 (HF/NF): AM2, AM4, FWB-intern/WB-KULTUR BA ab WiSe 16/17 (HF/NF): AM2, AM4, WB1-FV, WB-KULTUR			
56-1005	MASTER			
2 LP	MA (alle): WM (fachliche Vertiefung), WM (MA-WB-KULTUR), WM (SG)			
5 LP	MA (alle): PM1, PM2, PM3, PM4, PM5, WM (fachliche Vertiefung)			
10 LP	MA (alle): PM1, PM2, PM3, PM4, PM5, WM (fachliche Vertiefung)			
Kommentare/Inhalte				
<p>Der Philosoph Hans Blumenberg eröffnete sein Werk <i>Schiffbruch mit Zuschauer</i>, mit der Beobachtung, dass der Mensch seine Existenz in einer spannungsvollen Gegenüberstellung von Meer und Land zu fassen versucht: „Der Mensch führt sein Leben und errichtet seine Institutionen auf dem festen Lande. Die Bewegung seines Daseins im Ganzen jedoch sucht er bevorzugt unter der Metaphorik der gewagten Seefahrt zu begreifen.“ Land und Meer, Mensch und See bilden eine jener Konstellationen aus, in denen sich individuelle sowie kollektive Existenzen spiegeln, beschreiben oder erfahren sollen. Mit der Geschichte dieser Motivwelt wird sich das Seminar intensive auseinandersetzen.</p> <p>Das Meer ist nicht nur ein Naturraum von besonderer Spezifik, es ist auch eine Lebenswelt, die Bilder generiert: äußerlich als reale Werke der Kunst und innerlich in der Form von Stimmungen oder Denkbildern. Hierbei kann eine eindrückliche Pendelbewegung beobachtet und beschrieben werden. Während beispielsweise die Motive aus dem Kontext von Religion, Mythologie und Politischen Ikonographie tendenziell eine inhaltliche Distanz zum Betrachter generierten, war dies in naturnahen Darstellungen gerade nicht der Fall. So konnte die bewegte See, oder der Blick aufs Meer eine enorme Bandbreite an Stimmungen und Vor-Ahnungen in die individuellen Seh- und Denkweisen einbringen. Diese Eigenheit ist nicht nur dem Motiv des Meers eingeschrieben, führt hier aber zu besonders interessanten Bildfindungen innerhalb der Kunst- und Bildgeschichte dieses globalen Natur- bzw. Lebensraums. Das Seminar wird anhand ausgewählter Motive die visuelle Geschichte des Meeres von der Renaissance bis heute betrachten. So werden beispielsweise Werke von Leonardo da Vinci, Jacob van Ruisdael, Caspar David Friedrich, William Turner, Anton Melbye, Théodore Géricault, Winslow Homer, Gerhard Richter, Rineke Dijkstra oder Ai Weiwei miteinander beschrieben und diskutiert.</p> <p>Gemeinsam ist den Werken, das diese unter spezifischen Gesichtspunkten die visuelle Verständnissgeschichte des Meeres beschreiben und hier jeweils für Themenkomplexe stehen können. Das der Mensch versucht, in diesen sich und die Welt zu begreifen, ist ein überaus spannungsvoller Aspekt der visuellen Deutungsgeschichte des Meeres.</p> <p>zur thematischen Orientierung: https://padlet.com/pabloschneider/g0b4dt4sfvfb11fp Termine vor Ort in Hamburger Sammlungen sind geplant.</p>				

Leistungsanforderungen und Voraussetzungen
<p>BACHELOR 2 LP: Übernahme einer kurzen Beschreibung vor einem Original 4 LP: Übernahme eines Referates 6 LP: Übernahme eines Referates sowie das Verfassen einer schriftlichen Beschreibungsübung Art und Umfang von Prüfungs- bzw. Studienleistungen werden ggf. zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p> <p>MASTER 2 LP: in der Regel regelmäßige aktive Teilnahme 5 LP: in der Regel Referat (ca. 20–40 Min). 10 LP: in der Regel Referat (ca. 20–40 Min) und in der Regel Hausarbeit (Umfang ca. 12–15 Seiten, Bearbeitungszeit: ca. 3–7 Wochen). Art und Umfang von Prüfungs- bzw. Studienleistungen werden ggf. zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p>
Weitere Informationen / Angaben zu online-Konferenzsystemen und Plattformen
Sie erhalten von Ihren Dozierenden zum Beginn des Semesters eine E-Mail oder eine Nachricht über STiNE mit allen Informationen zur Durchführung der Veranstaltung und gegebenenfalls der Angabe von Konferenzsystemen und Plattformen. Bitte prüfen Sie hierfür bitte unbedingt Ihre @studium.uni-hamburg.de E-Mail-Adresse. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an die Dozierenden.
Literatur
Zur Orientierung: <ul style="list-style-type: none"> • Michelet, Jules: <i>Das Meer</i>. Leipzig 1861 (Download: https://opacplus.bsb-muenchen.de/title/BV020322175 oder SUB) • Abulafia, David: <i>Das unendliche Meer. Die große Weltgeschichte der Ozeane</i>. Frankfurt a.M. 2021 • Baader, Hannah / Wolf, Gerhard (Hrsg.): <i>Das Meer, der Tausch und die Grenzen der Repräsentation</i>. Zürich 2010 • Blumenberg, Hans: <i>Schiffbruch mit Zuschauer. Paradigma einer Daseinsmetapher</i>. Frankfurt a.M. 1979 • Braudel, Fernand: <i>Das Mittelmeer und die mediterrane Welt in der Epoche Philipps II.</i> (1949), dt. versch. Ausg. • North, Michael: <i>Zwischen Hafen und Horizont. Weltgeschichte der Meere</i>. München 2016 • Scholtz, Gunter: <i>Philosophie des Meeres</i>. Hamburg 2016
Sonstiges
Diese Veranstaltung wird als Beitrag des Kunstgeschichtlichen Seminars zu den Zentralen Lehrangeboten des Fachbereichs Kulturwissenschaften angeboten. Sie erscheint aus diesem Grund sowohl hier als auch unter „V. Zentrale Lehrangebote“ in diesem Lehrprogramm. Diese Veranstaltung wird im Rahmen des aktuellen Fachbereichs-Schwerpunktes „Vitalität/Mortalität“ angeboten.

Systematische Musikwissenschaft

LV-Nr.	56-1008		
LV-Art/Titel	Musik und Medizin <i>Music and Medicine</i>		
Zeit/Ort Medien	2st Di 10-12, MwlInst, Rm 1002 Agora-Raum: 56-1008 VL Musik und Medizin		
Dozent/in	PD Dr. Christiane Neuhaus		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 4	Teilnahmebegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: 98 Studierende können in Präsenz teilnehmen. Bei Überschreitung dieser Zahl wird alternativ zur Teilnahme in Präsenz ein Agora-Raum zum asynchronen Abruf der ppt-Folien (inkl. Audio-Erläuterungen) zur Verfügung gestellt. Kontaktstudium: Ja, 4 Veranstaltung im Rahmen des Semesterschwerpunktes „Vitalität/Mortalität“
LP-Varianten und Modulzuordnungen			

2 LP	<p>Zentrales Lehrangebot:</p> <p>BA HF WB-KULTUR (SYS: WB2; HIST: WB2; KG: WB1; KA: WB1; VFG: WB2; ETH: WB; VKKA: SG), SG</p> <p>MA WB-KULTUR, FWB</p>
4 LP	<p>Zentrales Lehrangebot:</p> <p>BA HF WB-KULTUR (SYS: WB2; HIST: WB2; KG: WB1; KA: WB1; VFG: WB2; ETH: WB; VKKA: SG), SG</p> <p>MA WB-KULTUR, FWB</p>
<p>Kommentare/Inhalte: Die Heilkraft der Musik in Hinblick auf Körper, Seele und Geist war schon den großen Ärzten der Antike und des Mittelalters bekannt. Daraus sind moderne, wirkungsvolle Therapieansätze entstanden.</p> <p>Die Vorlesung Musik und Medizin stellt Erkrankungen organischen, körperlichen Ursprungs vor - Störungen wie Schwerhörigkeit, Parkinson, Aphasie und Epilepsie. Wir beschäftigen uns mit den neurologischen Ursachen dieser Beschwerden und ihrer Heilung/Linderung durch Musiktherapie. Wir fragen uns, was Musik bei Komapatienten und als anxiolytischer (schmerzstillender) Zusatz im OP-Saal bewirkt, welche neuen Erkenntnisse es zu Cochlea Implantaten und ihrer Funktionsweise gibt, und welche therapeutischen Methoden in der Ethnomedizin zum Einsatz kommen.</p> <p>Ein weiterer Aspekt ist die ‚Musikermedizin‘. Damit sind berufsbedingte Krankheitsformen und entsprechende Behandlungsmethoden gemeint. Speziell Pianisten und Blechbläser sind gefährdet, an ‚fokaler Dystonie‘ zu erkranken. Sänger/-innen hingegen können an verschiedenen Stimmstörungen leiden.</p> <p>Vorkenntnisse medizinischer oder neurowissenschaftlicher Art sind nicht erforderlich.</p> <p>Leistungsanforderungen:</p> <p>Erwerb eines Teilnahme Scheins (2 LP): Anwesenheit bei mind. zwei Drittel der Vorlesungstermine</p> <p>Erwerb eines Leistungsscheins (4 LP): Teilnahme und mündl. Kurzprüfung (15-20 min, individuell) am Ende des Semesters (weitere prüfungsrelevante Informationen am ersten Veranstaltungstermin)</p> <p>Vorbereitungsliteratur:</p> <p>Hellbrück, J. (1993). Hören: Physiologie, Psychologie und Pathologie. Göttingen: Hogrefe. Spahn, C., Richter, B., & Altenmüller, E. (Hrsg., 2011). MusikerMedizin: Diagnostik, Therapie und Prävention von musikerspezifischen Erkrankungen. Stuttgart: Schattauer. Spintge, R. (1987). Musik in der Medizin: Neurophysiologische Grundlagen, klinische Applikationen, geisteswissenschaftliche Einordnung (Int. Symposion ‚Angst, Schmerz, Musik in der Anästhesie‘). Berlin: Springer.</p>	

Klassische Archäologie

LV-Nr.	56-1004		
LV-Art/Titel	SE: Asklepios: Heiligtümer und Kult		
	<i>SE: Asklepios: Sanctuary and Cult</i>		
Zeit/Ort	Do 10:15-11:45, ESA W, 121		
Dozent/in	Katharina Schiermann*		
Weitere Informationen			
Kontingent	Teilnahmebegrenzung:	Block-LV:	Sonstiges:
Studium Generale:	Nein	Nein	Veranstaltung im Rahmen des aktuellen Fachbereichs-Schwerpunktes „Vitalität/Mortalität“
0			Uni-Live: Nein Kontingent Kontaktstudierende: 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			

5 LP	Zentrales Lehrangebot: BA HF WB-KULTUR (SYS: WB2; HIST: WB2; KG: WB1; KA: WB1; VFG: WB2; ETH: WB; VKKA: SG) MA WB-KULTUR
7 LP	EPS
Kommentare/Inhalte: Mit dem Übergang von der Klassik in den Hellenismus wird eine Vielzahl von neuen bzw. zuvor weniger bekannten Göttern in den Vordergrund gerückt und verehrt. Einer von diesen ist der wichtigste griechische Heilheros Asklepios, Sohn des Apollon und einer Sterblichen. Sein Aufstieg wird als Folge des gewandelten religiösen Bedürfnisses des Einzelnen beschrieben, für welches die Polis-Religion keine Abhilfe mehr schaffen konnte. Als Folge wurde an vielen Orten entweder die bereits vorhandenen Asklepieia umfassend ausgebaut oder neue errichtet, sodass seine Verehrung in der gesamten griechischen Welt nachzuweisen ist. Der architektonische Ausbau vereint dabei die Benutzung als Ort der Verehrung des Gottes und der ihm zugeschriebenen Taten und Erfolge (Tempel Statuen, Weihreliefs etc.) sowie als Stätte der Heilung für Kranke und angeschlagene Menschen durch Asklepios und seine menschlichen Helfer.	

Ethnologie

LV-Nr.	56-1002		
LV-Art/Titel	Orientierung in der beruflichen Praxis		
Zeit/Ort	7stündig an den folgenden Terminen: Fr 18. November 2022, 09.00 – 15.00 Uhr s.t. Fr 02. Dezember 2022, 09.00 – 15.00 Uhr s.t. Sa 03. Dezember 2022, 09.00 – 15.00 Uhr s.t. Fr 16. Dezember 2022, 09.00 – 15.00 Uhr s.t. ESA W, R 222		
Dozent/in	Laura Glauser		
Kontingent Studium Generale (SG) Nein	Teilnahmebegrenzung: Ja (18 TN)	Block-LV: Nein	Sonstiges: Uni-Live & Kontaktstudierende Nein

LP-Varianten und Modulzuordnungen

56-031 (4 LP)	Zentrales Lehrangebot: BA HF WB-KULTUR (SYS: WB2; HIST: WB2; KG: WB1; KA: WB1; VFG: WB2; ETH: WB; VKKA: SG) MA WB-KULTUR
---------------	---

Kommentare/Inhalte

Das Studium der Geistes- Sozial und Kulturwissenschaften eröffnet den Absolventinnen und Absolventen eine Vielzahl von beruflichen Möglichkeiten und ein großes Spektrum an Tätigkeitsfeldern. Doch diese Vielzahl an Wegen und Optionen sind schwer zu überblicken und können auch verunsichern. Gerade gegen Ende des Studiums stellen sich viele Studierende ähnliche Fragen wie z.B.: Wie geht es für mich weiter nach dem Studium? Was möchte ich beruflich tun, wo möchte ich arbeiten? Wie sinnvoll ist für mich ein Masterstudium oder eine Promotion? Sollte ich nach dem Bachelor direkt weiter studieren oder erstmal Praxiserfahrung sammeln? Wie bekomme ich den Einstieg in den Beruf?

Dieses Seminar unterstützt die Teilnehmenden dabei, ihre beruflichen Wünsche und Ziele zu reflektieren, mögliche Schritte zu durchdenken und konkrete berufliche Fragestellungen gemeinsam zu bearbeiten. Eine Vielzahl von Methoden und Übungen, Einzel- und Gruppenarbeiten fördern den eigenen Reflexionsprozess, den gemeinsamen Austausch und den Perspektivenwechsel.

Zudem vermittelt das Seminar Einblicke in den Praxisbezug des Studiums und fragt nach Anwendungsmöglichkeiten von sozial- und kulturwissenschaftlichen Themen, Ansätzen und Methoden in verschiedenen Berufs- und Praxisfeldern. Die

Studierenden erschließen sich Arbeitsgebiete, die sie besonders interessieren, darunter der soziale oder wirtschaftsnahe Bereich, der Bildungssektor, das Kulturwesen sowie Praxisfelder im Bereich von Migration und Flucht oder Entwicklungszusammenarbeit. In einer eigenständigen Recherchearbeit führen sie auch Gespräche mit Praktiker:innen und stellen im Seminar ihre gewonnenen Informationen und Ergebnisse zu möglichen Tätigkeitsbereichen den anderen Studierenden vor.

Das Seminar richtet sich an Bachelorstudierende (ABK-Bereich, Wahlbereich), Masterstudierende (Wahlbereich) und ist für alle Studiengänge der Kulturwissenschaft geöffnet. Für einen Scheinerwerb ist die regelmäßige, vorbereitete und aktive Teilnahme am Seminar die Voraussetzung. Zudem wird von den Studierenden erwartet, an den Übungen teilzunehmen, eine eigenständige Recherchearbeit vorzunehmen und die Ergebnisse daraus zu verschriftlichen, zu präsentieren und im Anschluss an das Seminar eine schriftliche Arbeit zu verfassen.

Themenschwerpunkt des Fachbereichs Kulturwissenschaften im WiSe 22/23 und SoSe 23: *Vitalität/Mortalität*

Sie finden alle Veranstaltungen des aktuellen Semesters zum Themenschwerpunkt in der entsprechenden Rubrik innerhalb des „Wahlbereichs Kultur“ im STiNE-Vorlesungsverzeichnis und in Ihrer STiNE-Anmeldemaske.

Universitätsmusik

LV-Nr.	56-900	
LV-Art/Titel	Chor der Universität	
Zeit/Ort	Dienstag/19:00–21:30 Uhr im Musikwissenschaftlichen Institut/Musiksaal	
Dozent/in	Prof. Thomas Posth	
Weitere Informationen		
Fragen bitte an unimusik@uni-hamburg.de		
Teilnahmebegrenzung: ja	Block-LV: nein	Sonstiges: Neuaufnahme erst nach bestandenem Vorsingen
LP-Varianten und Modulzuordnungen		
2 LP	BA: WB2-FV, WB-KULTUR MA: FWB	

LV-Nr.	56-901	
LV-Art/Titel	Sinfonieorchester der Universität	
Zeit/Ort	Mittwoch/19:00–21:30 Uhr im Musikwissenschaftlichen Institut/Musiksaal	
Dozent/in	Prof. Thomas Posth	
Weitere Informationen		
Fragen bitte an unimusik@uni-hamburg.de		
Teilnahmebegrenzung: ja	Block-LV: nein	Sonstiges: Neuaufnahme erst nach bestandenem Vorspiel
LP-Varianten und Modulzuordnungen		
3 LP	BA: WB2-FV, WB-KULTUR MA: FWB	

LV-Nr.	56-902	
LV-Art/Titel	Jazz-Big-Band	
Zeit/Ort	Freitag/19:30–22:00 Uhr im Musikwissenschaftlichen Institut/Musiksaal	

Dozent/in	Andreas Böther	
Weitere Informationen Fragen bitte an unimusik@uni-hamburg.de		
Teilnahmebegrenzung: ja	Block-LV: nein	Sonstiges: Neuaufnahme erst nach bestandenem Vorspiel
LP-Varianten und Modulzuordnungen		
3 LP	BA: WB2-FV, WB-KULTUR MA: FWB	

LV-Nr.	56-903	
LV-Art/Titel	Großer Chor der Universität	
Zeit/Ort	Montag/19:30–21:30 Uhr im Musikwissenschaftlichen Institut/Musiksaal	
Dozent/in	Jörg Mall	
Weitere Informationen Fragen bitte an unimusik@uni-hamburg.de		
Teilnahmebegrenzung: ja	Block-LV: nein	Sonstiges: Neuaufnahme erst nach bestandenem Vorsingen
LP-Varianten und Modulzuordnungen		
2 LP	BA: WB2-FV, WB-KULTUR MA: FWB	

Änderungen vorbehalten